



PROTOKOLL DER SITZUNG DES VERWALTUNGS-KOMMITTEES IN UTRECHT AM 2. JULI 1977

Anwesende:

Herr Bertelsmann
Herr Grommen
Herr Hibert
Herr Hill
Herr Sweeney
Herr Ehsani
Herr Furuya
Herr Chung
Herr Seger
Herr Gloesener
Herr Fink
Herr Wang
Herr Isasi
Herr Johnson
Herr Spoelgen
Herr Sommer
Herr Kruse.

Unter dem Vorsitz des Herrn Seger, dem offiziellen Vertreter Liechtenstein, trat das Verwaltungskomitee der Organisation am 2. Juli 1977 in Utrecht zusammen um über die Angelegenheiten, die auf der Tagesordnung stehen, zu beraten.

Der Herr Vorsitzende widmet einige Sätze tief empfundener Erinnerung und Bewunderung dem Herrn Laman Trip, der im April dieses Jahres verstorben ist. Er hebt seine ausgezeichneten menschlichen Eigenschaften, sein Kameradschaftsgeist sowie seine begeisterte und unbeschränkte Mitarbeit hervor, die er im Laufe von mehr als fünfzehn Jahren auf unseren Internationalen Wettbewerben geleistet hat. Er beantragt ein andachtvolles Schweigen als Ehrung für unseren unverbrüchlichen Freund, den Herrn Laman Trip, an dem alle Anwesenden teilnehmen.

Anschliessend begrüsst er Herrn Bertelsmann, der Herrn Laman Trip als offizieller Vertreter der Niederlande ersetzt, und dankt im Namen aller für seine Arbeiten an der Spitze des Niederländischen Komitees, um diesen XXIII. Wettbewerb vorzubereiten.

Sekretariat:

Herr Albert.

Er bedauert die Abwesenheit des Herrn Glaesener, Vertreter Luxemburgs, aufgrund von Krankheit und wünscht ihm eine baldige Genesung. Gleichfalls bedauert er die Abwesenheit des Herrn Power, offizieller Vertreter Irlands, der sich entschlossen hat, nicht länger als solch ein Vertreter in unserer Organisation weiterzumachen. Beide Vertreter werden von den Herren Gloesener, provisorische Ernennung, und Sweeney, der bisher technischer Vertreter war, ersetzt.

Ebenfalls anwesend ist als offizieller Vertreter der Schweiz Herr Sommer, der Herrn Schürch ersetzt.

Als Vertreter der Jugendlichen aus Dänemark, die an diesem Wettbewerb teilnehmen, befindet sich hier Herr Kruse, dem er einen besonderen Gruss und die besten Wünsche dafür übermittelt, dass sie in unsere Tätigkeiten sich integrieren mögen, nachdem sie die Ziele, die unsere Organisation zu erreichen wünscht, kennengelernt haben.

Schliesslich begrüsst er Herrn Ramirez als Vertreter des Erziehungsministeriums von Puerto Rico. Dieser ist nach Utrecht gekommen, um den Wettbewerb zu studieren und einen vollständigen Bericht diesem Ministerium abzuliefern und die Möglichkeit der Teilnahme und des Eintritts in unsere Internationale Organisation zu studieren.

Der Herr Vorsitzende legt der Betrachtung des Komitees die Punkte vor, die auf dieser Sitzung diskutiert werden könnten, darunter: der Kostenvoranschlag für 1977 und für 1978, sowie die Kostenabrechnung 1976; den Vorschlag des Herrn Spoelgen, einen neuen Artikel in die Verfassung bezüglich der Ernennung von Rechnungsprüfern aufzunehmen; die Erweiterung des Textes der Geschäftsordnung um die Aufgaben des Technischen Komitees; den vom Sekretariat eingereichten Bericht für 1976; die Bildung des Wahlvorstandes für die Wahl des Internationalen Präsidenten; die

Situation Portugals und Maltas in Bezug auf unsere Organisation; die Anwesenheit von Vertretern und Wettbewerbern aus Dänemark auf diesem XXIII. Internationalen Wettbewerb; und den Vorschlag der Vertretung Deutschlands, Herrn Laman Trip eine Sonderauszeichnung zu verleihen. Die zusammengetretenen Herren nehmen die vom Präsidenten aufgestellte und vorgeschlagene Tagesordnung an.

Genehmigung der Kosten der Jahre 1976 und 1977. Alle hier anwesenden Herren haben von der Abrechnung der Kosten des Jahres 1976, bezüglich der Zahlungen an Simultandolmetscher und Übersetzer, Kenntnis, deren Höhe sich auf den Betrag von Peseten 1.036.125 beläuft. Nach einigen Aussserungen aus dem Kreise der Anwesenden, die durch den Bericht des Sekretärs hervorgerufen wurden, wird beschlossen:

1. Die vom Sekretariat eingereichte Abrechnung zu billigen.
2. Ausnahmsweise werden die angegebenen Kosten in Bezug auf die Vertretungen Deutschlands und Österreichs derart verteilt, dass im Jahre 1976 proportionell die Kosten bezahlt werden, die auf diese Länder allein aus der entsprechenden Aufteilung der Peseten 1.036.125 entfallen. Die Differenz in ihren Zahlungen wird 1977 erhöht werden. Die Herren Spoelgen, Fink und Albert werden die notwendigen Schritte und Aufstellungen zur Klärung dieser Angelegenheit durchführen.

Kosten-Vorprojekt für 1978. Der Sekretär bespricht das eingereichte Vorprojekt über die Finanzierung der gesamten Zahlungen des Sekretariats im Jahre 1978, die folgende Konzepte umfassen: Feste Kosten, Kosten während eines Wettbewerbs, Sitzungs-Kosten und eventuelle Kosten sowie verschiedene Kosten. Den Vertretern wird ebenfalls eine Aufstellung übergeben, in der die Beiträge aufgeführt sind, die jedes Land im einzelnen beitragen muss, und deren Verteilung Peseten 7.181.800, die dieses Vorprojekt ausmacht, beträgt.

Das Komitee beschliesst, dass dieses Vorprojekt entweder auf der kommenden Sitzung der Mitgliederversammlung am 9.7.1977 oder auf derjenigen im kommenden Herbst diskutiert und beschlossen werden soll.

Änderungsvorschläge für die Verfassung. Der Herr Vorsitzende führt bezüglich dieser Änderungsvorschläge aus, dass sie sich hauptsächlich auf den Vorschlag des Herrn Spoelgen über die Zweckmässigkeit beziehen, in die Verfassung etwas aufzunehmen, das zur Ernennung von Rechnungsprüfern verpflichtet, damit diese die Belege der gehaltenen Kosten und die Buchhaltung, die das Internationale Sekretariat normalerweise führen muss, prüfen.

Nach einer ausführlichen Debatte des von Herrn Spoelgen vorgeschlagenen Textes beschliesst das Komitee, dass - da es notwendig ist, die Technischen Vertreter zu hören - diese Angelegenheit direkt auf der kommenden Sitzung der Mitgliederversammlung am 9. dieses Monats behandelt werden soll.

Änderungsvorschläge zur Geschäftsordnung. Auf der Sitzung, die die Mitgliederversammlung auf Teneriffa abgehalten hat, war beschlossen worden, den Text der Geschäftsordnung bezüglich der Aufgaben des Technischen Komitees zu erweitern.

Das Technische Komitee erstellte auf seiner Wiener Sitzung diesen Text, der im entsprechenden Protokoll steht.

Das Verwaltungskomitee, in Kenntnis des vom Technischen Komitee vorgeschlagenen Textes, beschliesst, sein Einverständnis zu diesem zu geben und ihn der Mitgliederversammlung vorzulegen, damit, wenn diese es als zweckmässig erachtet, ihn als Abänderung und Erweiterung der Geschäftsordnung unserer Organisation dort einfügt.

Tätigkeiten der Organisation während des Jahres 1976. In Durchführung des von der Ständigen Kommission in Wien getroffenen Beschlusses übernahm es das Generalsekretariat, den Tätigkeitsbericht der Organisation für das Jahr 1976 aufzustellen. Das Sekretariat hat im Mai allen Mitgliedern einen Text in den offiziellen Sprachen des Wettbewerbs zugesandt, in dem alle Tätigkeiten zusammengefasst sind.

Der Herr Vorsitzende bittet alle Vertreter anzugeben, ob sie mit dem vom Sekretariat vorgeschlagenen Text einverstanden sind. Alle teilen ihr volles Einverständnis mit. Der vorgelegte Text wird damit genehmigt.

Wahl der Präsidenten der Mitgliederversammlung. Der Präsident unterrichtet das Komitee über die Wahl des Präsidenten der Versammlung, die zu diesem Zweck ausgeschrieben werden muss. Er führt aus, dass die Ständige Kommission beschloss, eine Reduzierung der in der Verfassung vorgesehenen Wahlfristen vorzunehmen, da - wenn dieselben weitergelten würden - die Wahl erst im Januar 1978 stattfinden könnte. Es ist daher zweckmässig, sie 1979 auszuschreiben, da das Mandat des Präsidenten im kommenden Monat November ausläuft.

Das Komitee beschliesst den Vorschlag der Ständigen Kommission zu seinem eigenen zu machen und infolgedessen eine Reduzierung der Frist von 5 auf 4 Monate vorzuschlagen. Die Wahlvorschläge müssen bis zum 15. dieses Monats dem Wahlvorstand eingereicht werden.

Der Sekretär erwähnt die Vorschrift der Verfassung im Art. 6 über die Bestellung des Wahlvorstandes, der aus den Mitgliedern der Versammlung zu bilden ist. Es wird beschlossen, dass auf der heutigen Sitzung der Versammlung dieser Wahlvorstand ernannt werden soll.

Teilnahme dänischer Wettbewerber. Der Vorsitzende des Technischen Komitees, Herr Hammer, hatte auf der in Wien abgehaltenen Sitzung der Ständigen Kommission über die Kontakte gesprochen, die er mit Vertretern der "Herning Tekniske Skole", Dänemark, und später mit dem Sekretariat über deren Wunsch, an dem XXIII. Internationalen Wettbewerb in Utrecht teilzunehmen, gehabt hatte. Herr Hammer hatte die von besagter Vertretung vor der ständigen Kommission dargelegten Wünsche seinerseits positiv beantwortet. Diese Kommission bestätigte und ratifizierte die Entscheidung des Herrn Hammer und hatte beschlossen die Angelegenheit dem Verwaltungskomitee und später der Mitgliederversammlung vorzulegen.

Das Verwaltungskomitee beschliesst, das von der Ständigen Kommission Beschlossene zu ratifizieren und der Mitgliederversammlung vorzuschlagen, dass Teilnehmer Dänemarks am XXIII. Wettbewerb teilnehmen. Gleichfalls beschliesst dieses Komitee, dass die Herren Kruse und Olesen provisorisch als Offizieller bzw. Technischer Vertreter angesehen werden bis der formelle Antrag auf Aufnahme in unsere Organisation formalisiert wird.

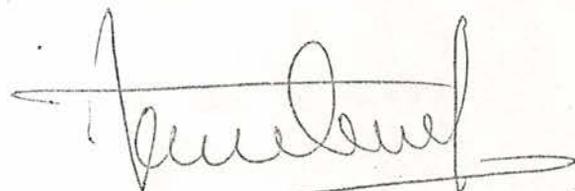
Situation Portugals und Maltas. Auf der von der Mitgliederversammlung auf Teneriffa abgehaltenen Sitzung war beschlossen worden, die Vertretung Maltas aufzufordern, in der Frist von 3 Monaten mitzuteilen ob sie Mitglied unserer Organisation weiterbleiben oder nicht wollte. In der Annahme, dass sie auf diese Aufforderung nicht antwortet, würde dies so verstanden werden, dass sie stillschweigend als Mitglied ausgeschlossen werden muss. Das Sekretariat berichtet, dass eine solche Aufforderung im Januar 1977 schriftlich gestellt worden und bisher keinerlei Antwort eingegangen ist. Das Komitee beschloss der Mitgliederversammlung den Ausschluss Maltas als Mitglied unserer Organisation vorzuschlagen.

Bezüglich Portugals führt der Generalsekretär aus, dass er Schritte mit den Herren Carita Diniz und Costa Dias schriftlich unternommen hat ohne bisher ein Ergebnis zu erzielen. Er hat ebenfalls einen Schrift beim Kultur-Attaché der Portugiesischen Botschaft in Madrid unternommen, der ihm eine schnelle Beantwortung versprochen hat. Auch dieser Schritt hat keinerlei Ergebnis erbracht, obwohl er der Ansicht ist, dass die kurze Frist für eine solche (vergangener Mai) diese bisher nicht erlaubte. Das Komitee beschliesst der Versammlung vorzuschlagen, dass das Sekretariat die Schritte bis zum Erzielen eines Ergebnisses fortsetzen soll, und dass es über dieses auf den Sitzungen der Generalversammlung im Oktober berichten solle.

Vorschlag einer Sonderauszeichnung für Herrn Laman Trip. Der Herr Vorsitzende berichtet über den Vorschlag, den die Herren Spoelgen und Dressel, Deutschland, in dem Sinne bei dem Präsidenten der Mitgliederversammlung eingereicht haben, dass Herrn Laman Trip eine Sonderauszeichnung, für alles, was er zu Gunsten unserer Tätigkeit getan hat, in Anerkennung seiner in jeglicher Hinsicht durchgeführten, hervorragenden und verdienstvollen Arbeit verliehen wird.

Das Komitee übernimmt den Vorschlag der Herren Spoelgen und Dressel, und beschliesst, bei der Mitgliederversammlung zu beantragen, dass Herrn Laman Trip die Auszeichnung eines Ehrenmitglieds verliehen wird.

Da es keine weiteren Angelegenheiten zu behandeln gibt, wird die Sitzung geschlossen und dieses Protokoll, das ich als Sekretär bescheinige, ausgestellt.



gez. F. Albert

Genehmigt:

Der Vorsitzende

gez. O. Seger